

Provokationen pubertierender Schüler

Beitrag von „Elternschreck“ vom 26. Februar 2012 19:42

Zitat Bateulvre :

Zitat

im Stil von pubertärem deutschem Hip-Hop ihre pornografischen Phantasien auszuleben, die auf üble Art frauenverachtend waren (teilweise Vergewaltigungswünsche). Ich habe die Partnerarbeit beaufsichtigt und dachte, es sei eine Strafe für die entsprechenden Schüler, diesen Mist laut vorzulesen, aber sie haben ihre Rolle als provokante Regelbrecher geradezu genossen und hatten nicht einen Anflug von Scham oder Befürchtungen, was ich nun Schlechtes über sie denken könnte.

Alles anzeigen

Ehrlich gesagt, wundert es mich nicht, was da die Jungs so von sich gegeben haben. Dieses ganze Hip-Hop-Geäffe mit den fragwürdigen Ghetto-Texten scheint mittlerweile auch in etablierteren Gesellschaftsschichten anzukommen. Zur Erinnerung : *Bushido* hat im letzten Jahr einen Bambi feierlich überreicht bekommen. Wer glaubt, dass Bushido sich in den letzten Jahren geläutert hätte, möge seine letzten Videos betrachten.

<http://www.youtube.com/watch?v=aHHdxRSLzkw&feature=related>

-Von daher hätte ich von den o.g. Schülern auch keine *Scham* erwartet.

Zitat

Da ich ja
zuvor erklärt hatte, auf den Inhalt käme es nicht an, musste ich sogar
zugeben, dass die formalen Vorgaben alle erfüllt waren - ja leider waren
sie sogar auf fehlerfreie Weise erfüllt.

Du musst gerade bei pubertierenden Jugendlichen die Grenzen vorher dichter und genauer abstecken. Mit zu viel Freiheit können die nichts Sinnvolles gestalten.

So gesehen haben sie ihre Aufgabe erfüllt und Dich dabei gut vorgeführt. Als Anfänger kann es einem deswegen passieren, dass man in den Menschen (Schülern) zunächst nur das Gute sehen möchte. 😎